

# Pressemitteilung

Nr. 49/2022 – 30. November 2022

Sperrfrist: 10 Uhr

## Arbeitsmarkt bleibt weiterhin stabil: Weniger Arbeitslose im November

- **Zahl der Arbeitslosen geht im November um 133 zurück**
- **Aktuell 11.168 Arbeitslose / Arbeitslosenquote sinkt auf 4,2 Prozent**
- **Inklusion am regionalen Arbeitsmarkt fördern**

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau zeigt sich trotz der vielfältigen Krisen weiterhin stabil. Zur Monatsmitte waren in der Südpfalz und den Regionen Neustadt und Bad Dürkheim insgesamt 11.168 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 133 weniger als im Oktober. Die Arbeitslosenquote sank von 4,3 auf jetzt 4,2 Prozent.

Im November letzten Jahres lag sie bei 4,4 Prozent. Damals waren rund 540 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen.

Bei der Vorstellung der aktuellen Situation am Arbeitsmarkt legt Christine Großherick, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit, den Fokus auf die Belange der Menschen mit Behinderung, um verstärkt für Inklusion in der Arbeitswelt zu werben. Sie bezieht sich dabei auf den 3. Dezember, den internationalen Tag der Menschen mit Behinderung - ein von den Vereinten Nationen ausgerufenen Aktionstag, mit dem Ziel, diese Personengruppe ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. „Leider profitieren trotz des anhaltenden Fachkräftemangels schwerbehinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer noch immer nicht genauso gut von der insgesamt stabilen Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt wie nicht schwerbehinderte Menschen“.

Der Anteil der Menschen mit Behinderung unter den arbeitslosen Frauen und Männern in der Region beträgt aktuell 6,4 Prozent (719 Personen). „Die Arbeitsmarktchancen für diese Menschen unterscheiden sich weiterhin vom allgemeinen Durchschnitt – häufig brauchen sie länger, um eine eingetretene Arbeitslosigkeit wieder zu beenden. Hinzu kommen gelegentliche Vorbehalte seitens der Unternehmen und Personalverantwortlichen“, so die Agenturchefin. Dabei stellen Menschen mit Behinderung mit ihrem fachlichen und sozialen „know-how“ ein häufig unterschätztes und zu wenig beachtetes Fachpotential als Arbeitnehmergruppe dar. Der überwiegende Teil der arbeitslosen Schwerbehinderten kann eine abgeschlossene Berufsausbildung oder akademische Ausbildung nachweisen. Mehr als 40 Prozent der Schwerbehinderten ohne Arbeitsplatz sind dennoch langzeitarbeitslos. „Gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftebedarfs dürfen wir dieses Potential nicht ungenutzt lassen. Wir brauchen daher Betriebe, die bereit sind, auch diesen Menschen eine Chance auf einen Arbeitsplatz zu geben“, betont Groß-Herick.

Es gibt eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten. Die Agentur für Arbeit und die Jobcenter informieren und suchen gemeinsam mit den Beteiligten individuelle Lösungen. So kann zum Beispiel die Einrichtung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes gefördert werden, indem Umbauarbeiten oder besondere Arbeitswerkzeuge finanziert oder der Technische Berater der Agentur für Arbeit eingeschaltet wird. Außerdem kann sich der Arbeitgeber im Rahmen einer befristeten Probebeschäftigung ein genaueres Bild über die Fähigkeiten und Kenntnisse der Bewerber machen, um mögliche Einstellungsvorbehalte auszuräumen. Für eine erforderliche längere Einarbeitungszeit kann ein Eingliederungszuschuss gezahlt werden. Auch im Bereich der betrieblichen Ausbildung schwerbehinderter junger Menschen gibt es durch Ausbildungszuschüsse Unterstützungsangebote.

Insgesamt 56,1 Prozent der Arbeitslosen sind den drei Jobcentern zugeordnet, die Menschen mit ihren Familien betreuen, die auf die steuerfinanzierte Grundsicherung (ab 2023 das Bürgergeld) angewiesen sind. In der regionalen Verteilung werden 2.267 Arbeitslose vom Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße betreut, 1.352 vom Jobcenter Germersheim und 2.644 vom Jobcenter Deutsche Weinstraße (Neustadt und Bad Dürkheim). Die Zahl der Arbeitslosen ist in diesem Bereich im Vergleich zum Vorjahr um 754 oder 13,7 Prozent gestiegen. Die deutliche Erhöhung ist vor allem dem Krieg gegen die Ukraine geschuldet. Mitte November waren rund 2.000 erwerbsfähige ukrainische Geflüchtete bei den drei Jobcentern gemeldet. Von ihnen

waren 880 als Arbeitslose registriert, etwa 30 weniger als im Oktober. Die zurückgehende Arbeitslosigkeit in dieser Gruppe ist auf die Teilnahme an Sprachkursen zurück zu führen, in denen die für die Integration am Arbeitsmarkt erforderlichen Sprachkenntnisse vermittelt werden. Während der Dauer der Sprachkurse zählen die Teilnehmenden nicht zum Personenkreis der Arbeitslosen.

Deutlich wird dies auch beim Blick auf die Unterbeschäftigungsquote, die im November bei 5,5 Prozent liegt. In diese Quote werden auch Personen einbezogen, die an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teilnehmen oder aus anderen Gründen nicht als Arbeitslose gezählt werden (siehe hierzu auch Seite 8).

Arbeitgeber aus der Region meldeten dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcentern im November knapp 780 Stellen zur Besetzung. Der Stellenbestand bleibt weiterhin hoch und spiegelt den branchenübergreifenden Bedarf an qualifiziertem Personal. Insgesamt sind aktuell rund 4.660 Stellen in der Region zu besetzen.

### **Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:**

#### **Stadt Landau**

In der Stadt Landau waren im November 1.336 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 20 bzw. 1,5 Prozent weniger als im Oktober und 16 oder 1,2 Prozent mehr als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 5,1 Prozent auf 5,0 Prozent gesunken. Im November letzten Jahres lag sie ebenfalls bei 5,0 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im November 478 arbeitslose Menschen. Gegenüber November 2021 waren dies 5 bzw. 1,0 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 858 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 21 bzw. 2,5 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 87 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 34 Stellen weniger als im Oktober und 83 Stellen weniger als im November des vergangenen Jahres.

## **Stadt Neustadt**

In der Stadt Neustadt waren im November 1.704 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 7 bzw. 0,4 Prozent weniger als im Oktober und 114 oder 7,2 Prozent mehr als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat mit 5,9 Prozent gleichgeblieben. Im November letzten Jahres lag sie bei 5,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im November 615 arbeitslose Menschen. Gegenüber November 2021 waren dies 14 bzw. 2,2 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.089 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 128 bzw. 13,3 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 112 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 29 Stellen mehr als im Oktober und 52 mehr als im November des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Bad Dürkheim**

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im November 2.893 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 26 bzw. 0,9 Prozent weniger als im Oktober und 108 bzw. 3,9 Prozent mehr als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 4,1 Prozent auf 4,0 Prozent gesunken. Im November letzten Jahres lag sie bei 3,8 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im November 1.338 arbeitslose Menschen. Gegenüber November 2021 waren dies 143 bzw. 9,7 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.555 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 251 bzw. 19,2 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 112 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 2 mehr als im Oktober und 108 weniger als im November des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Germersheim**

Im Landkreis Germersheim waren im November 2.691 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 76 bzw. 2,7 Prozent weniger als im Oktober und 50 bzw. 1,9 Prozent mehr als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,7 Prozent auf 3,6 Prozent gesunken. Im November letzten Jahres lag sie bei 3,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im November 1.339 arbeitslose Menschen. Gegenüber November 2021 waren dies 52 bzw. 3,7 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.352 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 102 bzw. 8,2 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 299 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 80 mehr als im Oktober und 118 mehr als im November des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Südliche Weinstraße**

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im November 2.544 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 4 bzw. 0,2 Prozent weniger als im Oktober und 254 bzw. 11,1 Prozent mehr als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat mit 4,1 Prozent gleichgeblieben. Im November letzten Jahres lag sie bei 3,7 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Arbeitslosenzahl sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im November 1.135 arbeitslose Menschen. Gegenüber November 2021 waren dies 2 bzw. 0,2 Prozent mehr. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.409 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 252 bzw. 21,8 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 167 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 102 weniger als im Oktober und 13 weniger als im November des vergangenen Jahres.

### Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen  
 November 2022

Rechtskreis	Region		Bestand					Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %			
				1	2	3	4			
Insgesamt	AA Landau	1	11.168	- 133	- 1,2	542	5,1	4,2	4,3	4,0
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.336	- 20	- 1,5	16	1,2	5,0	5,1	5,0
	Neustadt an der Weinstraße, St.	3	1.704	- 7	- 0,4	114	7,2	5,9	5,9	5,5
	Bad Dürkheim	4	2.893	- 26	- 0,9	108	3,9	4,0	4,1	3,8
	Germersheim	5	2.691	- 76	- 2,7	50	1,9	3,6	3,7	3,5
	Südliche Weinstraße	6	2.544	- 4	- 0,2	254	11,1	4,1	4,1	3,7
davon SGB III	AA Landau	7	4.905	- 87	- 1,7	- 212	- 4,1			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	478	- 10	- 2,0	- 5	- 1,0			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	9	615	- 2	- 0,3	- 14	- 2,2			
	Bad Dürkheim	10	1.338	- 24	- 1,8	- 143	- 9,7			
	Germersheim	11	1.339	- 47	- 3,4	- 52	- 3,7			
	Südliche Weinstraße	12	1.135	- 4	- 0,4	2	0,2			
davon SGB II	AA Landau	13	6.263	- 46	- 0,7	754	13,7			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	858	- 10	- 1,2	21	2,5			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	15	1.089	- 5	- 0,5	128	13,3			
	Bad Dürkheim	16	1.555	- 2	- 0,1	251	19,2			
	Germersheim	17	1.352	- 29	- 2,1	102	8,2			
	Südliche Weinstraße	18	1.409	-	-	252	21,8			

Erstellungsdatum: 28.11.2022, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Landau  
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	19.674	19.545	19.632	129	0,7	435	2,3	1,0	0,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	11.168	11.301	11.598	-133	-1,2	542	5,1	4,3	3,2
52,9% Männer	5.910	6.007	6.084	-97	-1,6	72	1,2	1,7	-0,4
47,1% Frauen	5.258	5.294	5.514	-36	-0,7	470	9,8	7,4	7,6
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	913	925	985	-12	-1,3	24	2,7	-1,9	-8,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	196	198	221	-2	-1,0	13	7,1	2,6	-4,7
39,6% 50 Jahre und älter	4.417	4.431	4.486	-14	-0,3	113	2,6	1,9	1,7
29,8% dar. 55 Jahre und älter	3.333	3.357	3.394	-24	-0,7	134	4,2	3,6	4,3
33,2% Langzeitarbeitslose	3.709	3.692	3.745	17	0,5	-323	-8,0	-9,9	-11,3
6,4% Schw erbehinderte Menschen	719	726	717	-7	-1,0	-35	-4,6	-2,6	-2,4
31,4% Ausländer	3.503	3.542	3.691	-39	-1,1	747	27,1	28,0	27,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.385	2.496	2.587	-111	-4,4	268	12,7	17,4	14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	901	999	995	-98	-9,8	5	0,6	9,9	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	569	656	595	-87	-13,3	86	17,8	25,0	-7,0
seit Jahresbeginn	26.106	23.721	21.225	x	x	963	3,8	3,0	1,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.499	2.795	2.904	-296	-10,6	186	8,0	10,9	2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	676	778	911	-102	-13,1	-70	-9,4	-5,5	-9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	713	835	895	-122	-14,6	174	32,3	27,9	12,0
seit Jahresbeginn	25.735	23.236	20.441	x	x	-1.190	-4,4	-5,6	-7,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,0	4,1	4,2
dar. Männer	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,2	4,2	4,4
Frauen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	3,9	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,5	3,7	x	x	x	3,3	3,6	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,7	3,0	x	x	x	2,5	2,7	3,2
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,3	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,1	5,1	5,2
Ausländer	11,0	11,1	11,6	x	x	x	9,0	9,0	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.448	12.610	12.912	-162	-1,3	317	2,6	2,6	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.478	14.495	14.633	-17	-0,1	842	6,2	5,7	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.560	14.573	14.713	-13	-0,1	858	6,3	5,7	4,0
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	5,5	x	x	x	5,1	5,2	5,3
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.176	4.268	4.399	-92	-2,2	-163	-3,8	-2,5	-0,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.143	15.074	15.206	69	0,5	1.055	7,5	6,2	5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.550	6.594	6.611	-43	-0,7	741	12,8	13,3	13,8
Bedarfsgemeinschaften	11.171	11.187	11.292	-16	-0,1	651	6,2	5,5	5,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	777	802	879	-25	-3,1	-34	-4,2	-5,2	-13,1
Zugang seit Jahresbeginn	9.109	8.332	7.530	x	x	-34	-0,4	-	0,6
Bestand	4.662	4.806	4.772	-144	-3,0	-241	-4,9	-1,6	-0,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

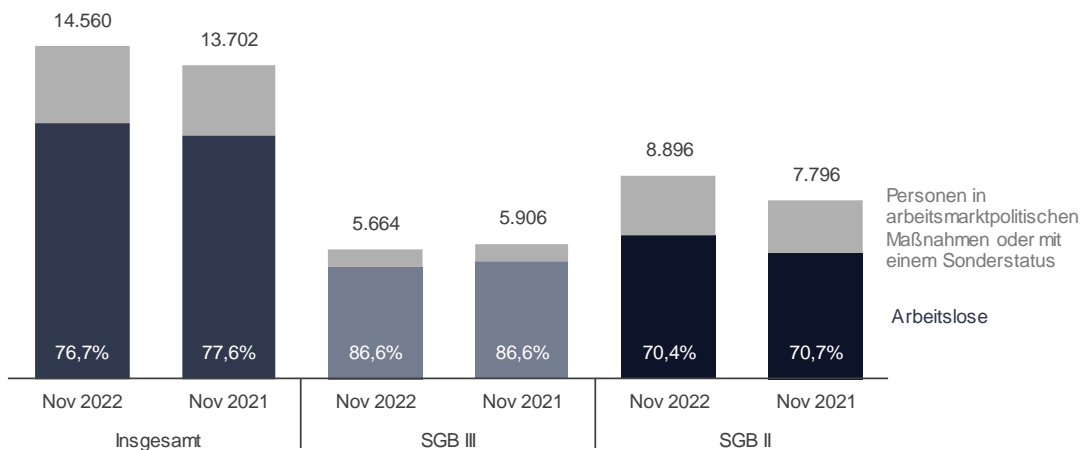


## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Landau  
 November 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Nov 2021		Okt 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	11.168	11.301	-133	-1,2	542	5,1	4,3	3,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.280	1.309	-29	-2,2	-225	-15,0	-10,3	-11,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	675	686	-11	-1,6	-41	-5,7	-2,0	-6,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	605	623	-18	-2,9	-184	-23,3	-18,0	-15,7
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.448	12.610	-162	-1,3	317	2,6	2,6	1,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	2.030	1.885	145	7,7	525	34,9	32,4	26,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Menschen mit Behinderungen	566	528	38	7,2	-8	-1,4	-7,7	-7,0
Arbeitsgelegenheiten	36	27	9	33,3	-2	-5,3	-27,0	-22,2
Fremdförderung	1.039	921	118	12,8	596	134,5	130,8	119,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	108	107	1	0,9	-11	-9,2	-10,8	-10,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	281	302	-21	-7,0	-50	-15,1	2,0	-13,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	14.478	14.495	-17	-0,1	842	6,2	5,7	3,9
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,</b>	82	78	4	5,1	16	24,2	18,2	19,4
Gründungszuschuss	76	72	4	5,6	17	28,8	22,0	21,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	6	-1	-16,7	-2	-28,6	-14,3	-
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	14.560	14.573	-13	-0,1	858	6,3	5,7	4,0
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	x	x	x	5,1	5,2	5,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,7	77,5	x	x	x	77,6	78,6	79,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt  
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.458	2.437	2.478	21	0,9	42	1,7	1,0	-1,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.336	1.356	1.419	-20	-1,5	16	1,2	-0,4	-2,7
54,1% Männer	723	745	770	-22	-3,0	-38	-5,0	-4,7	-8,8
45,9% Frauen	613	611	649	2	0,3	54	9,7	5,3	5,5
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	106	92	107	14	15,2	-20	-15,9	-30,3	-23,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	20	26	-5	-25,0	-18	-54,5	-25,9	-10,3
33,1% 50 Jahre und älter	442	444	454	-2	-0,5	7	1,6	-1,1	-1,7
25,4% dar. 55 Jahre und älter	339	332	337	7	2,1	41	13,8	6,4	9,1
39,2% Langzeitarbeitslose	524	522	546	2	0,4	-74	-12,4	-13,4	-12,4
5,5% Schw erbehinderte Menschen	74	68	79	6	8,8	6	8,8	-	12,9
33,2% Ausländer	443	461	474	-18	-3,9	49	12,4	14,1	7,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	268	271	290	-3	-1,1	73	37,4	12,4	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	116	129	-14	-12,1	13	14,6	9,4	21,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	77	79	-1	-1,3	30	65,2	10,0	-14,1
seit Jahresbeginn	2.861	2.593	2.322	x	x	9	0,3	-2,4	-3,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	285	337	321	-52	-15,4	42	17,3	0,6	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	81	99	114	-18	-18,2	5	6,6	-21,4	-13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	93	94	2	2,2	37	63,8	-1,1	-13,0
seit Jahresbeginn	2.943	2.658	2.321	x	x	-86	-2,8	-4,6	-5,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,0	5,1	5,3	x	x	x	5,0	5,1	5,5
dar. Männer	5,3	5,5	5,7	x	x	x	5,6	5,7	6,2
Frauen	4,7	4,7	5,0	x	x	x	4,3	4,5	4,7
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	3,1	x	x	x	3,6	3,8	4,0
15 bis unter 20 Jahre	2,4	3,1	4,1	x	x	x	4,9	4,0	4,3
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,0	5,2	5,3
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,0	6,1	x	x	x	5,4	5,7	5,6
Ausländer	13,7	14,3	14,7	x	x	x	12,4	12,7	14,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,4	5,5	5,7	x	x	x	5,4	5,5	5,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.510	1.522	1.580	-12	-0,8	-3	-0,2	-1,6	-3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.760	1.755	1.784	5	0,3	87	5,2	2,4	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.777	1.770	1.800	7	0,4	93	5,5	2,6	-1,0
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,6	6,7	x	x	x	6,2	6,4	6,7
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	382	409	420	-27	-6,6	-38	-9,0	-6,4	-1,4
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.117	2.132	2.140	-15	-0,7	63	3,0	2,8	2,3
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	889	896	879	-8	-0,8	20	2,3	4,8	2,5
Bedarfsgemeinschaften	1.588	1.603	1.614	-15	-0,9	62	4,1	3,3	2,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	87	121	146	-34	-28,1	-83	-48,8	-33,5	-45,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.272	1.185	1.064	x	x	-520	-29,0	-26,9	-26,1
Bestand	666	806	799	-140	-17,4	-316	-32,2	-20,8	-19,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S  
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.903	2.903	2.938	-	-	-10	-0,3	0,4	0,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.704	1.711	1.757	-7	-0,4	114	7,2	6,3	6,9
52,8% Männer	899	904	927	-5	-0,6	50	5,9	3,7	4,0
47,2% Frauen	805	807	830	-2	-0,2	64	8,6	9,3	10,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	154	165	170	-11	-6,7	8	5,5	4,4	-12,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	28	37	2	7,1	-1	-3,2	-20,0	-26,0
33,6% 50 Jahre und älter	573	573	595	-	-	39	7,3	7,5	9,2
23,8% dar. 55 Jahre und älter	405	399	424	6	1,5	14	3,6	4,5	9,6
36,0% Langzeitarbeitslose	614	593	605	21	3,5	-64	-9,4	-12,8	-11,9
5,2% Schw erbehinderte Menschen	89	89	88	-	-	-1	-1,1	12,7	15,8
35,0% Ausländer	597	606	613	-9	-1,5	153	34,5	38,4	39,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	320	329	317	-9	-2,7	44	15,9	28,5	19,2
dar. aus Erwbstätigkeit	109	132	119	-23	-17,4	-1	-0,9	16,8	16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	87	87	16	18,4	33	47,1	26,1	13,0
seit Jahresbeginn	3.558	3.238	2.909	x	x	424	13,5	13,3	11,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	324	378	408	-54	-14,3	32	11,0	30,3	15,9
dar. in Erwbstätigkeit	71	101	113	-30	-29,7	-7	-9,0	4,1	-8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	109	145	7	6,4	39	50,6	25,3	42,2
seit Jahresbeginn	3.500	3.176	2.798	x	x	202	6,1	5,7	3,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,9	5,9	6,1	x	x	x	5,5	5,5	5,6
dar. Männer	5,8	5,9	6,0	x	x	x	5,5	5,6	5,7
Frauen	5,9	5,9	6,1	x	x	x	5,4	5,4	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,7	5,9	x	x	x	5,2	5,6	7,0
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,6	4,8	x	x	x	4,0	4,6	6,5
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,4	x	x	x	4,8	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,5	5,9	x	x	x	5,5	5,4	5,5
Ausländer	14,2	14,4	14,5	x	x	x	10,8	10,6	10,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,4	6,4	6,6	x	x	x	6,0	6,0	6,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.903	1.929	1.977	-26	-1,3	78	4,3	5,1	5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.172	2.177	2.217	-5	-0,2	123	6,0	6,5	6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.184	2.186	2.227	-2	-0,1	130	6,3	6,6	6,4
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,4	7,5	x	x	x	6,9	6,9	7,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	522	519	543	3	0,6	-16	-3,0	-1,0	4,6
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.610	2.591	2.615	19	0,7	165	6,8	5,5	5,0
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.100	1.115	1.112	-15	-1,3	76	7,4	8,0	8,8
Bedarfsgemeinschaften	1.886	1.882	1.895	3	0,2	108	6,1	5,0	4,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	112	83	79	29	34,9	52	86,7	-9,8	12,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.022	910	827	x	x	186	22,2	17,3	20,9
Bestand	549	538	547	11	2,0	101	22,5	21,4	26,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim  
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.751	4.770	4.823	-19	-0,4	-38	-0,8	-1,1	-1,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.893	2.919	2.938	-26	-0,9	108	3,9	4,4	0,4
51,2% Männer	1.480	1.524	1.535	-44	-2,9	-46	-3,0	-1,0	-3,9
48,8% Frauen	1.413	1.395	1.403	18	1,3	154	12,2	11,0	5,6
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	220	209	237	11	5,3	16	7,8	-5,0	-10,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	51	60	8	15,7	21	55,3	6,3	3,4
42,2% 50 Jahre und älter	1.222	1.232	1.224	-10	-0,8	-36	-2,9	-0,8	-2,5
32,1% dar. 55 Jahre und älter	929	945	943	-16	-1,7	-19	-2,0	0,7	0,2
33,6% Langzeitarbeitslose	972	966	976	6	0,6	-77	-7,3	-10,7	-10,9
6,9% Schw erbehinderte Menschen	199	204	198	-5	-2,5	-19	-8,7	-6,4	-9,2
29,2% Ausländer	846	838	808	8	1,0	257	43,6	40,1	28,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	607	637	743	-30	-4,7	62	11,4	24,4	44,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	228	249	270	-21	-8,4	-27	-10,6	17,5	24,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	174	145	-6	-3,4	61	57,0	23,4	-2,7
seit Jahresbeginn	6.361	5.754	5.117	x	x	349	5,8	5,2	3,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	634	657	706	-23	-3,5	85	15,5	2,3	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	183	197	216	-14	-7,1	2	1,1	-9,6	-13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	181	223	-12	-6,6	42	33,1	21,5	21,9
seit Jahresbeginn	6.265	5.631	4.974	x	x	-163	-2,5	-4,2	-5,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,0	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,9	4,0
dar. Männer	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,0	4,0	4,2
Frauen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,7	3,7	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,1	3,6	x	x	x	3,1	3,3	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,6	3,1	x	x	x	2,0	2,5	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,4	4,3	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,1	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Ausländer	11,1	11,0	10,6	x	x	x	8,2	8,3	8,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,2	4,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.189	3.239	3.265	-50	-1,5	38	1,2	2,8	-1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.531	3.578	3.611	-47	-1,3	65	1,9	4,1	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.547	3.598	3.631	-51	-1,4	65	1,9	4,3	1,1
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,8	4,7	4,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.172	1.159	1.234	13	1,1	-78	-6,2	-6,4	-4,2
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.435	3.419	3.476	16	0,5	214	6,6	4,5	4,1
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.544	1.516	1.531	28	1,9	290	23,1	21,2	22,9
Bedarfsgemeinschaften	2.550	2.549	2.602	1	0,0	121	5,0	4,0	3,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	112	110	169	2	1,8	-108	-49,1	-42,1	-27,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.920	1.808	1.698	x	x	-120	-5,9	-0,7	4,2
Bestand	1.039	1.062	1.087	-23	-2,2	-95	-8,4	-2,5	5,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Germersheim  
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2021		Okt 2021		Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	5.153	5.156	5.018	-3	-0,1	130	2,6	2,3	-0,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.691	2.767	2.862	-76	-2,7	50	1,9	3,2	2,9	
54,2% Männer	1.458	1.503	1.507	-45	-3,0	-	-	4,9	1,4	
45,8% Frauen	1.233	1.264	1.355	-31	-2,5	50	4,2	1,3	4,7	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	246	270	269	-24	-8,9	26	11,8	13,9	-1,1	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	59	52	-7	-11,9	12	30,0	28,3	2,0	
40,8% 50 Jahre und älter	1.097	1.122	1.125	-25	-2,2	20	1,9	4,1	1,7	
30,5% dar. 55 Jahre und älter	820	847	845	-27	-3,2	5	0,6	3,8	1,6	
26,1% Langzeitarbeitslose	702	715	735	-13	-1,8	-66	-8,6	-6,5	-9,8	
6,1% Schw erbehinderte Menschen	165	175	176	-10	-5,7	-26	-13,6	-6,4	-5,4	
31,5% Ausländer	849	870	965	-21	-2,4	78	10,1	14,5	20,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	695	750	730	-55	-7,3	28	4,2	14,2	-2,4	
dar. aus Erwbstätigkeit	252	278	272	-26	-9,4	5	2,0	4,5	-8,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	194	173	-73	-37,6	-35	-22,4	48,1	2,4	
seit Jahresbeginn	7.814	7.119	6.369	x	x	-78	-1,0	-1,5	-3,0	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	759	850	845	-91	-10,7	54	7,7	13,0	-3,4	
dar. in Erwbstätigkeit	190	222	237	-32	-14,4	-28	-12,8	-7,5	-16,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	291	262	-112	-38,5	6	3,5	58,2	17,0	
seit Jahresbeginn	7.809	7.050	6.200	x	x	-750	-8,8	-10,2	-12,7	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwbspersonen	3,6	3,7	3,9	x	x	x	3,5	3,6	3,7	
dar. Männer	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,6	
Frauen	3,7	3,8	4,0	x	x	x	3,5	3,7	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,5	3,5	x	x	x	2,9	3,1	3,6	
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,8	2,5	x	x	x	2,0	2,2	2,5	
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,1	x	x	x	3,9	3,9	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,8	4,9	
Ausländer	7,9	8,0	8,9	x	x	x	7,2	7,1	7,5	
abhängige zivile Erwbspersonen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	3,9	3,9	4,1	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.094	3.163	3.255	-69	-2,2	6	0,2	0,5	0,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.844	3.857	3.844	-13	-0,3	272	7,6	7,5	5,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.863	3.871	3.858	-8	-0,2	276	7,7	7,5	5,1	
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,2	x	x	x	4,7	4,8	4,9	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.193	1.230	1.217	-37	-3,0	2	0,2	2,1	-1,9	
Erwbfähige Leistungsberechtigte	3.727	3.707	3.745	19	0,5	215	6,1	5,8	5,6	
Nicht Erwbfähige Leistungsberechtigte	1.633	1.655	1.681	-22	-1,3	125	8,3	9,6	9,5	
Bedarfsgemeinschaften	2.791	2.787	2.817	4	0,1	144	5,4	5,6	5,4	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	299	219	296	80	36,5	118	65,2	4,8	32,1	
Zugang seit Jahresbeginn	2.822	2.523	2.304	x	x	370	15,1	11,1	11,7	
Bestand	1.301	1.248	1.239	53	4,2	130	11,1	4,4	5,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Südliche Weinstraße  
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.409	4.279	4.375	130	3,0	311	7,6	2,2	2,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.544	2.548	2.622	-4	-0,2	254	11,1	6,9	8,0
53,1% Männer	1.350	1.331	1.345	19	1,4	106	8,5	4,1	4,1
46,9% Frauen	1.194	1.217	1.277	-23	-1,9	148	14,1	10,0	12,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	187	189	202	-2	-1,1	-6	-3,1	-3,6	-2,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	40	46	-	-	-1	-2,4	8,1	4,5
42,6% 50 Jahre und älter	1.083	1.060	1.088	23	2,2	83	8,3	1,3	4,4
33,0% dar. 55 Jahre und älter	840	834	845	6	0,7	93	12,4	5,4	7,5
35,3% Langzeitarbeitslose	897	896	883	1	0,1	-42	-4,5	-7,3	-11,7
7,5% Schw erbehinderte Menschen	192	190	176	2	1,1	5	2,7	-1,6	-4,9
30,2% Ausländer	768	767	831	1	0,1	210	37,6	35,3	39,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	495	509	507	-14	-2,8	61	14,1	10,7	9,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	210	224	205	-14	-6,3	15	7,7	5,7	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	124	111	-23	-18,5	-3	-2,9	8,8	-27,5
seit Jahresbeginn	5.512	5.017	4.508	x	x	259	4,9	4,1	3,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	497	573	624	-76	-13,3	-27	-5,2	14,1	6,1
dar. in Erw erbstätigkeit	151	159	231	-8	-5,0	-42	-21,8	12,0	5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	161	171	-7	-4,3	50	48,1	15,8	-6,0
seit Jahresbeginn	5.218	4.721	4.148	x	x	-393	-7,0	-7,2	-9,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,1	4,1	4,3	x	x	x	3,7	3,9	3,9
dar. Männer	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Frauen	4,1	4,1	4,3	x	x	x	3,6	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,5	x	x	x	2,2	2,0	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,5	x	x	x	4,2	4,4	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,4	x	x	x	4,9	5,2	5,2
Ausländer	13,0	12,9	14,0	x	x	x	10,0	10,1	10,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,1	4,2	4,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.752	2.757	2.835	-5	-0,2	198	7,8	5,5	7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.170	3.128	3.176	42	1,3	294	10,2	6,6	7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.188	3.147	3.197	41	1,3	293	10,1	6,5	7,6
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	5,2	x	x	x	4,7	4,8	4,8
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	907	951	985	-44	-4,6	-33	-3,5	-2,4	2,6
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.255	3.225	3.230	30	0,9	399	14,0	11,5	11,3
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.385	1.412	1.407	-27	-1,9	231	20,0	20,7	22,3
Bedarfsgemeinschaften	2.356	2.366	2.364	-10	-0,4	216	10,1	9,2	9,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	167	269	189	-102	-37,9	-13	-7,2	55,5	-12,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.073	1.906	1.637	x	x	50	2,5	3,4	-2,0
Bestand	1.107	1.152	1.100	-45	-3,9	-61	-5,2	1,1	-3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.